

EIN GEIGERISCHES AUSNAHMETALENT

...Er (der Zuhörer) bekommt Interpretationen, die keine jugendlich überschäumenden Willkürakte sind, sondern detailfreudig ausgefeilte Interpretationen, hinter denen eine wirkliche Persönlichkeit steht.

Über welche stilistische Bandbreite Liv Migdal verfügt, zeigt sie mit dem klug ausgewählten Programm: Große Klassik (Ludwig van Beethoven, Sonate op. 30/1), saftige Romantik (Richard Strauss' Es-Dur-Sonate) und Öffnung ins 20. Jahrhundert (Claude Debussys g-Moll-Sonate). Alles Technische ist für Liv Migdal nur Werkzeug, die spezifische Aura eines Werkes auf sehr persönliche Weise darzulegen: Ohne Pathos, ohne Sentimentalität, wohl aber mit Sensibilität. Eine Ausnahmebegabung!

Wiener Zeitung, 2014